

Wie wird eine Messe gemacht?

Das Beispiel Leipziger Automesse - Auto Mobil International

Im Jahr 1997 kamen 12.300 Aussteller (1996: 11.934) zu den Leipziger Messen. Insgesamt über 1,5 Millionen (1996: 1,4 Millionen) Besucher wurden zu den Veranstaltungen der Messegesellschaft gezählt, die neben Messen und Ausstellungen auch Kongresse und Sonderveranstaltungen umfassen. Unter den umsatzstärksten deutschen Messen liegt Leipzig derzeit auf Platz acht.

Eine aktuelle Studie des ifo-Instituts belegt, daß durch die Aktivitäten der Leipziger Messe in 1996 ein wirtschaftlicher Sekundärnutzen von 550 Millionen DM erzeugt wurde, von denen 400 Millionen DM in den neuen Bundesländern mit Schwerpunkt Region Leipzig wirksam wurden. Damit ist die Sicherung von ca. 4 000 Arbeitsplätzen verbunden.

Zu den Geschäftsfeldern der Leipziger Messe GmbH einschließlich ihrer Tochterunternehmen gehören Messen, Kongresse und Sonderveranstaltungen in den Bereichen wie Sport, Kultur und Show. Einige Höhepunkte auf diesem Gebiet waren in jüngster Zeit das Sechs-Tage-Rennen, das Reit- und Springturnier, das Hallen-Masters-Fußballturnier sowie Konzerte, z.B. mit Genesis, Phil Collins, Andre Rieu oder die Carreras-Gala.

Nach der Wende wurde aus dem ehemaligen „Leipziger Messeamt“ ein Dienstleistungsunternehmen, das sich fortan unter marktwirtschaftlichen Bedingungen in einem intensiven Wettbewerb behaupten mußte. Mit jährlich ca. 30 Veranstaltungen hat die Leipziger Messe seit ihrem Neubeginn im Jahr 1990 ein Programm aufgebaut, das vom Markt angenommen wurde und von der Wirtschaft der Region gebraucht wird. Die inhaltlichen Schwerpunkt-Themenbereiche umfassen vor allem Mobilität, Bauen und Wohnen, Umwelt und Gesundheit, Medien und Telekommunikation. Auch für 1998 stehen neue Veranstaltungen im Messekalender, die in diesem Jahr Premiere erleben, so die „Dach + Wand“, die GeoBIT“, die MIDESt Leipzig“, die rehavision“ und die „KIDS DAYS“.

Zu den Top-Veranstaltungen des Jahres 1997 gehörte die AUTO MOBIL INTERNATIONAL, zu der 419 Aussteller aus 24 Ländern sowie 273.000 Besucher kamen. Am konkreten Beispiel der AUTO MOBIL INTERNATIONAL, die in diesem Jahr vom 18. bis 26. April stattfinden wird, verdeutlicht der Referent, welche Faktoren - vom Konzept über die Akquisition bis hin zu neuen und unkonventionellen Wegen bei der Durchführung - für den Erfolg einer Messe von Bedeutung sind.

Dipl.-Kfm. Wolfgang Bildstein ist Geschäftsführer der Leipziger Messe GmbH sowie 4 dienstleistungsorientierter Tochterfirmen der Messe. Innerhalb der Messegesellschaft ist er verantwortlich für den Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Verwaltung. Weiterhin sind seinem Verantwortungsbereich die Messen zum Thema Mobilität - darunter auch die AUTO MOBIL INTERNATIONAL - zugeordnet.